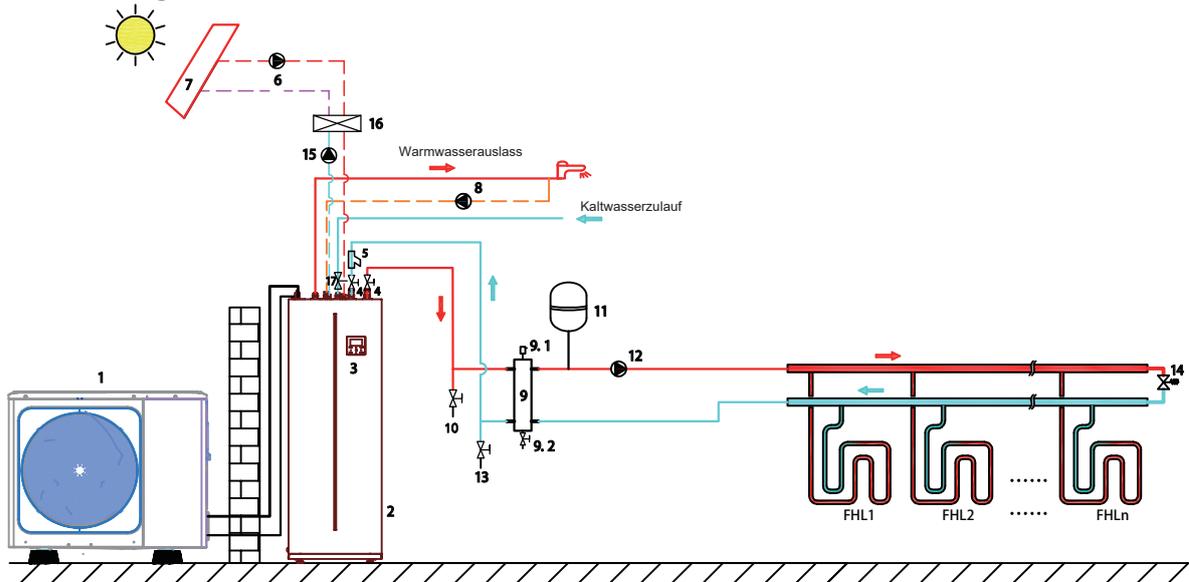


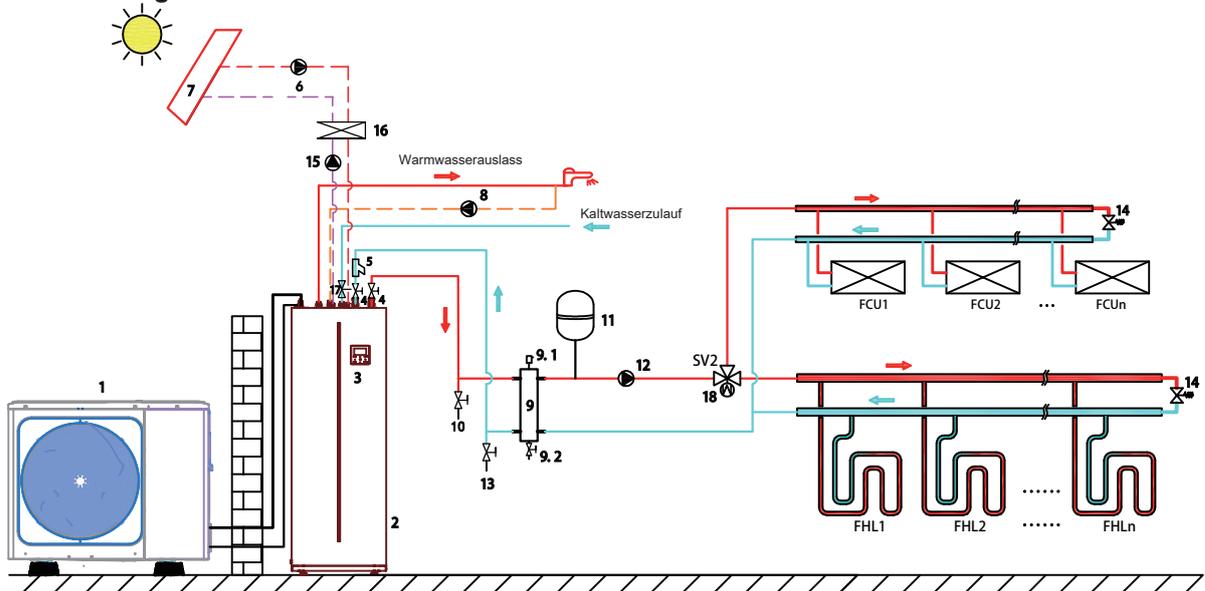
6.9 TYPISCHE ANWENDUNGEN

6.9.1 Anwendung 1



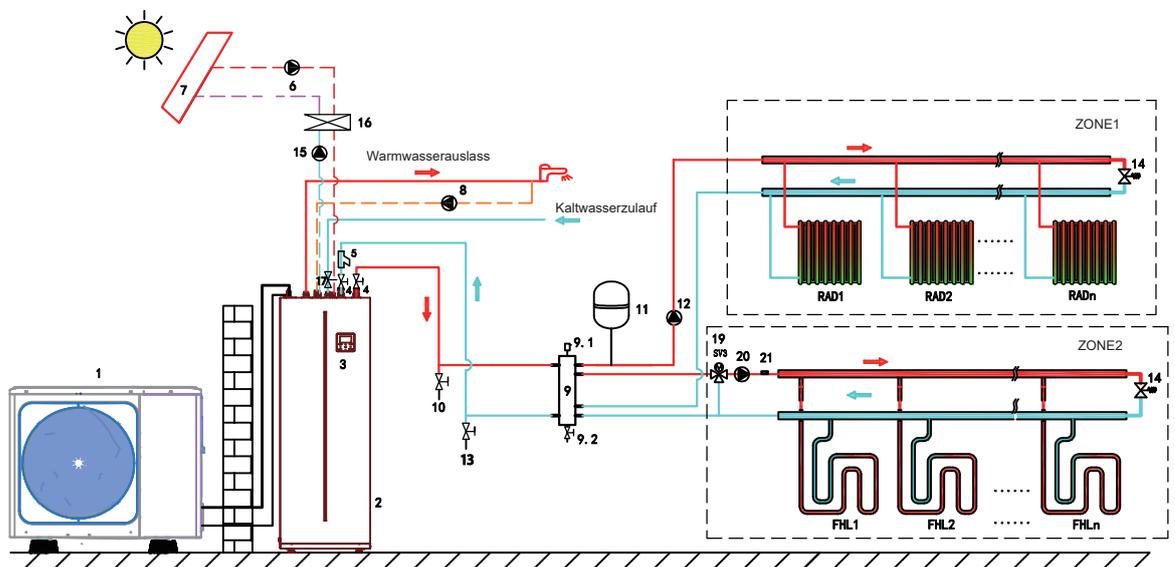
Einzelzone für Fußbodenheizschleifen

6.9.2 Anwendung 2



Einzelzone für Fußbodenheizschleifen und Gebläsekonvektoren

6.9.3 Anwendung 3



Doppelzone für Fußbodenheizschleifen und Heizkörper

Code	Montageeinheit	Code	Montageeinheit
1	Außereinheit	11	Ausdehnungsgefäß (Vor Ort bereitzustellen)
2	Innengerät mit Tank	12	P_o: Externe Umwälzpumpe (Vor Ort bereitzustellen)
3	Benutzeroberfläche	13	Füllventil (Vor Ort bereitzustellen)
4	Absperrventil (Vor Ort bereitzustellen)	14	Bypass-Ventil (Vor Ort bereitzustellen)
5	Filter (Zubehör)	15	P_s: Solarpumpe (Vor Ort bereitzustellen)
6	Solarpanelpumpe (Vor Ort bereitzustellen)	16	Platten-Wärmetauscher (Vor Ort bereitzustellen)
7	Solarpanel (Vor Ort bereitzustellen)	17	Druckbegrenzungsventil (Vor Ort bereitzustellen)
8	P_d: WW-Umwälzpumpe (Vor Ort bereitzustellen)	18	SV2: 3-Wege-Ventil (Vor Ort bereitzustellen)
9	Ausgleichsbehälter (Vor Ort bereitzustellen)	19	SV3: 3-Wege-Ventil (Vor Ort bereitzustellen)
9.1	Automatisches Entlüftungsventil	20	P_c: Zone2 Umwälzpumpe (Vor Ort bereitzustellen)
9.2	Ablassventil	21	Tw2: Zone 2 Temperatursensor (optional)
10	Ablassventil (Vor Ort bereitzustellen)		

Raumheizung/-kühlung

Einzelzonen-Anwendung

- 1) Wenn das Gerät AN ist, läuft P_o weiter. Falls das Gerät AUS ist, wird P_o gestoppt.
- 2) Wenn der Kühlbetrieb des Geräts AN ist, bleibt SV2 AUS.
- 3) Wenn der Heizbetrieb des Geräts AN ist, bleibt SV2 AN.

Doppelzonen-Anwendung

Wenn Zone 1 AN ist, bleibt P_o, wenn Zone 1 AUS ist, wird P_o gestoppt.

Wenn Zone 2 AN ist, läuft P_c weiter und SV3 wechselt zwischen AN und AUS entsprechend dem Tw2-Sensor. Wenn Zone 2 AUS ist, bleibt SV3 AUS, P_c wird gestoppt.

Fußbodenheizkreise benötigen im Heizmodus eine geringere Wassertemperatur im Vergleich zu Radiatoren oder Gebläsekonvektoren. Um diese beiden Sollwerte zu erreichen, wird mit einer Mischstation die Wassertemperatur entsprechend den Anforderungen der Fußbodenheizschleifen angepasst. Die Heizkörper sind direkt an den Wasserkreislauf des Geräts angeschlossen und die Fußbodenheizschleifen sind nach der Mischstation angeschlossen. Die Mischstation umfasst SV3, P_c und Tw2 und kann vom Innengerät gesteuert werden.

Brauchwassererwärmung

Das AN/AUS-Signal und die Soll-Tankwassertemperatur (T5S) werden auf dem Bedienfeld eingestellt. P_o/P_c stoppt den Betrieb so lange, wie das Gerät für die Warmwasserbereitung AN ist.

Solarenergie-Steuerung

Das Innengerät erkennt das Solarenergiesignal über Tsolar oder empfängt das SL1SL2-Signal.

Die Steuermethode kann über „FÜR TECHNIKER > ENTER DEF > SOLAR-EING.“ auf dem Bedienfeld eingestellt werden.

- 1) Wenn die Tsolar-Steuerung auf gültig eingestellt ist:
P_s startet, wenn Tsolar höher als T5 ist.
P_s stoppt, wenn Tsolar kleiner als T5 ist.
- 2) Wenn die SL1SL2-Steuerung als gültig eingestellt ist:
P_s startet, wenn SL1SL2 ein Geschlossen-Signal erhält.
P_s stoppt, wenn SL1SL2 ein Offen-Signal erhält.

HINWEIS

1. Installieren Sie Entlüftungsventile an allen lokalen Hochpunkten.
2. Das Ablassventil muss an der tiefsten Stelle der Rohrleitungen installiert werden.
3. Ein Überdruckventil mit einem Öffnungsdruck von maximal 10 bar (= 1 MPa) muss gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen am Kaltwasserzulauf installiert werden.